

## Bedienung der Müllschleuse

- ① Falls vorhanden, betätigen Sie kurz den Taster, um die Anlage einzuschalten. Danach leuchtet die gelbe Anzeige.
- ② Führen Sie den Transponder aus einem Abstand von ca. 5 cm langsam an das Transponderfeld heran. Wenn Ihr Transponder für den Zugang berechtigt ist (die grüne Anzeige leuchtet), werden mit einem „Klick“ die Einwurfschächte entriegelt.
- ③ Jetzt können Sie einen Einwurfschacht öffnen und Ihre Abfälle einwerfen.
- ④ Nach dem Schließen des Einwurfschachtes verriegelt die Anlage automatisch. Die entsorgte Müllmenge wird Ihrem Transponder zugeordnet.

### **Tipp**

Nutzen Sie den kleinsten Einwurfschacht, in den Ihr Abfall hineinpasst. Somit werden Sie nicht mit unnötigen Kosten belastet.

### **Besondere Betriebszustände (rote Anzeige)**

- 5x rotes Blinken → Ihr Transponder ist **NICHT** zugelassen.
- Dauerhaft rotes Blinken → Es steht kein Müllbehälter in der Box (oder Servicezustand).
- Dauerhaft rotes Leuchten → Müllbehälter ist voll.

### **Hinweis**

Eine Autorisierung mittels Transponder ist nur an den gekennzeichneten Transponderfeldern möglich. Die Anzeigefelder dienen lediglich zur Signalisierung der Betriebszustände.



Transponderfeld



Anzeigefeld

## **Warum eine verursachergerechte Müllkostenabrechnung?**

- Restmüll:** Die Entsorgung von Restmüll ist teuer und Gebührenerhöhungen wahrscheinlich.
- Wertstoffe:** Die Entsorgung von Kunststoff- und Metallverpackungen (z. B. *Getränkeflaschen, Joghurtbecher, Dosen ...*), Papier und Glas ist kostenfrei.  
Denn: Im Kaufpreis von Produkten mit solchen Verpackungen sind die Entsorgungskosten enthalten und somit bereits von Ihnen bezahlt!
- Wichtig:** Entsorgen Sie sämtliche Abfälle, welche nicht in die kostenpflichtigen Restmüllbehälter gehören, in die dafür bereitgestellten Wertstoffbehälter (gelbe/ggf. orangene Tonnen, gelbe Säcke, Papierbehälter, Glascontainer, Altkleidersammlung usw.).  
Beachten Sie hierzu auch die Hinweise zur Mülltrennung.
- Achtung:** Sind die Wertstoffbehälter durch falsch entsorgten Restmüll verschmutzt, wird der gesamte Behälter zum Restmüll-Preis entsorgt. Das erhöht unnötig die Kosten für alle!
- Unser Ziel: Geld sparen!**
- Wie? Reduzierung des Restmülls und richtiges Abfalltrennen!**

## **Warum eine Müllschleuse?**

Damit die Restmüllentsorgung Ihrer Wohnung zugeordnet wird und Sie auch nur Ihren Anteil (inkl. einer Mindestmenge) zahlen.

## **Wann wird mein Einwurf registriert?**

Sobald Sie einen Einwurfschacht geöffnet haben.

## **Welche Menge wird für mich erfasst?**

Es wird immer die volle Kapazität des geöffneten Einwurfschachtes erfasst, nutzen Sie diesen deshalb möglichst optimal aus.

## **Mein Abfall passt nicht in den Einwurfschacht?**

Wir empfehlen Ihnen, Mülltüten zu benutzen, welche die Größe des Einwurfschachtes optimal ausnutzen. Sperrige Gegenstände gehören in den Sperrmüll oder zerkleinern Sie diese vor dem Einwurf.

## **Was passiert, wenn der Abfallbehälter in der Müllschleuse voll ist?**

Die Anzeige leuchtet (nach dem Einschalten) dauerhaft rot. Bis zur Leerung durch den Entsorger kann kein weiterer Abfall eingeworfen werden.

## **Ich habe meinen Transponder verloren?**

Bitte wenden Sie sich umgehend an Ihre Wohnungsverwaltung, damit kein Anderer auf Ihre Kosten Müll entsorgen kann.

## **Ich habe gar keinen Müll?**

In jedem Haushalt fällt Restmüll an, welcher entsprechend Ihrer örtlichen Abfallsatzung zu entsorgen ist.



## **Geld sparen und Umwelt schonen leicht gemacht:**

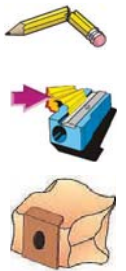
- Keine Abfälle neben der Müllschleuse abstellen
- Mehrweg- und Nachfüllverpackungen nutzen
- Keinen Restmüll in Wertstoffbehälter entsorgen
- Einkaufskorb statt Plastiktüten
- Umstellung auf größere Verpackungseinheiten
- Größere Kartons zerkleinern

# So funktioniert die richtige Mülltrennung!

## Restmüll (Müllschleuse)



Verschmutzt: Tücher, Papier  
Filzstifte, Stoff- und Gewebereste, Kohle-, Faxpapier  
Windeln, gebrauchte Hygieneartikel  
Glühlampen (keine Energiesparlampen), Musik- und Videokassetten  
Zahnbürsten, Keramik und Porzellan, kaputtes Glas, Verbandmaterial  
Staub, Staubsaugerbeutel, Asche, Zigarettenkippen



## Biomüll (Braune Tonne / Grüne Tonne)



Blumen-, Strauch-, und Baumschnitt, Rasenschnitt, Laub  
sämtliche Speisereste (gekocht und roh),  
Eierschalen, Schalen von Südfrüchten, Gemüse  
Einzelne Lagen Küchen- oder Zeitungspapier,  
Pflanzlicher Einstreu aus Kleintierhaltungen  
Haare, Federn, Tee-, Kaffeesatz, Filtertüten  
Topfpflanzen (ohne Topf)



## Verpackungen (Gelbe Tonne / Gelber Sack)



### Metallverpackungen:

Aluminiumschalen & -deckel, Getränke-, Keks-, Konservendosen  
leere Spraydosen, Metallverschlüsse und Schraubdeckel



### Kunststoffverpackungen:

Getränkeflaschen, Lebensmittelbehälter, Milchproduktebecher  
Plastiktüten und Verpackungsfolien, Einweggeschirr



### Verbundverpackungen:

Milch-, Saftkartons, Folienverstärkte Pappe  
Vakuumverpackungen (z. B. Kaffeeverpackungen)



## Papier / Pappe (Blaue Tonne)



Bücher, Briefumschläge, Geschenk-, Verpackungspapier  
Zeitungen, Hefte, Kataloge, Papierschachteln, Pappkartons  
Prospekte, Schreibpapier, Wellpappe  
Verkaufsverpackungen aus Papier und Pappe



## Altglas (Glascontainer)



Glasflaschen und weitere Gläser  
Achtung! Keine Keramik und kein Fensterglas



## Sperrmüll



Möbel, große Haushaltsgegenstände  
Gartenzubehör, große Gegenstände aus Plastik

